

„Hoher Lerntransfer mit haptisches BWL-Planspiel SEED“

Betriebswirtschaft einmal ganz anders. Am 30. und 31. Oktober 2015 trafen sich Studierende zum Campus-Cup an der Technischen Hochschule Ingolstadt. Zwei Tage lang sollte theoretisches betriebswirtschaftliches Wissen zu Entrepreneurship durch Anwendungssimulationen praxisnah vertieft werden.

Im haptischen Planspiel SEED lernten die Studierenden der Studienrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Fahrzeugtechnik sowie Maschinenbau die Grundlagen des Rechnungswesens und konnten Geschäftsfälle und die Auswirkungen in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“. Der Kommentar einer Studierenden: „Dieses Planspiel hat mir mehr Verständnis für das externe Rechnungswesen gebracht als eine ganze Vorlesung“.

An einem computersimulierten Planspiel konnten die interdisziplinären Teams über 5 Perioden hinweg unternehmerische Entscheidungen treffen und deren marktabhängige Konsequenzen kennenlernen. Es galt, in der unternehmerischen Planungsphase ein Konzept zur strategischen Unternehmensausrichtung zu entwickeln und die Bedeutung eines gut durchdachten Marketingmix zu erkennen. Hierzu musste erst ein Businessplan erstellt werden und mit Hilfe dieses Businessplans bei einem Risikokapitalgeber und einer Bank Kapital beantragt werden.

Nach der Gründung der Unternehmen standen die Studierenden vor der Aufgabe, zu Beginn einer jeden Planperiode Entscheidungen wie z.B. Personalbedarf, Ausgaben für Werbung, Forschung und Entwicklung sowie Materialeinkauf an Hand der aktuellen Wirtschaftsnews und der aktuellen Benchmark-Zahlen zu überdenken und festzulegen. Dabei galt es, die Liquidität des Unternehmens und die strategische Ausrichtung nicht außer Acht zu lassen.

Im Planspiel hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Komplexität der Unternehmensführung zu erfahren und aus den Fehlern für die zukünftige Arbeit im realen Unternehmen zu lernen.

In einer abschließenden Unternehmenspräsentation mussten die Geschäftsführer/innen der Unternehmen den Geldgebern zum Verlauf der ersten beiden Geschäftsjahre Rede und Antwort stehen.

„THI-Boards“ und „Surf Experience“, die Sieger des Campus-Cups der THI werden die Hochschule auf der nächsten Wettbewerbsstufe, dem Master-Cup, vertreten. Viel Erfolg!